



## Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe des Festplatzes Theresienwiese Heilbronn für Flohmärkte Jahre 2025 bis 2029

10. September 2024  
Seite 1

Die Heilbronn Marketing GmbH vermietet für die nächsten 5 Jahre, d.h. von 2025 bis 2029, den Festplatz Theresienwiese zur Durchführung von Flohmarktveranstaltungen an den Wochentagen Freitag und Samstag, jeweils ganztägig.

Die Ausschreibung ist in 10 Lose aufgeteilt, d. h. pro Jahr werden zwei Lose vergeben. (1. Los: Januar bis Juni; 2. Los: Juli bis Dezember). Für jedes Los stehen voraussichtlich 6 Termine der Festplatznutzung zur Verfügung.

Die konkreten Termine für die Jahre 2025 bis 2029 werden jeweils im September/Oktober des Vorjahres zwischen der Heilbronn Marketing GmbH und dem Bieter bzw. der Veranstaltungsagentur, die den Zuschlag erhält, fixiert. Dabei ist grundsätzlich von einem Flohmarktweekende pro Monat auszugehen.

Nach dem Gebot der sachgerechten Bewerberauswahl führt die Heilbronn Marketing GmbH eine öffentliche Ausschreibung durch mit dem Ziel, aus den eingehenden Bewerbungen die Auswahl eines oder mehrerer Veranstalter zu treffen. Die Vergabe erfolgt gemäß den nachfolgenden Kriterien:

### **Kriterien für die sachgerechte Bewerberauswahl:**

#### **1. Bewerbungsfrist**

Es können nur Bewerbungen beim Vergabeverfahren berücksichtigt werden, die zum spätesten Termin **18. Oktober 2024** schriftlich bei der Heilbronn Marketing GmbH, Kirchbrunnenstraße 3, 74072 Heilbronn, eingegangen sind.

**Kostenbeitrag der Bewerbungseinreichung: 50,00 EUR**

Aufsichtsratsvorsitzender  
Oberbürgermeister Harry MergelGeschäftsführer  
Steffen SchochKreissparkasse Heilbronn  
IBAN DE20 6205 0000 0000 0790 17  
BIC HEISDE66XXXRegistergericht  
Amtsgericht Stuttgart  
HRB 107207  
USt-ID-Nr.  
DE 237 115 997



## 2. Mindestgebote

Für die einzelnen Lose werden folgende Mindestgebote (netto) gefordert:

2025	64.000 EUR
2026	65.000 EUR
2027	66.000 EUR
2028	67.000 EUR
2029	68.000 EUR

Seite 2

## 3. Grundsatz des Höchstgebotes

Grundsätzlich erhält derjenige Bewerber mit dem höchsten Gebot für das Netto-Gesamt-Platzgeld je Los 1 und Los 2 den Zuschlag, d.h. maßgebend ist das jeweils höchste Netto-Gesamtgebot je Los.

Jeder Bewerber hat das gebotene Netto-Platzgeld je Monat im Los 1 und im Los 2 separat auszuweisen. Bei Zuschlag werden die je Monat gebotenen Netto-Platzgelder vertragsgemäß vor Veranstaltungsbeginn in Rechnung gestellt.

## 4. Gesamtflächenvergabe

Es können nur Bewerbungen beim Vergabeverfahren berücksichtigt werden, die die gesamte Teilfläche A der Theresienwiese (ca. 22.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche, siehe beiliegender Plan) umfassen.

## 5. Chancengleichheit

Es werden alle Bewerbung, die die Vergabe -/Ausschreibungskriterien erfüllen, bei der Auswahlentscheidung gleichbehandelt. Die Heilbronn Marketing GmbH behält sich jedoch vor, einen Bewerber,

a) dessen Eignung in der Vergangenheit erprobt ist, einem anderen Bewerber vorzuziehen, gemäß dem Auswahlgesichtspunkt „bekannt und bewährt“.

b) der besonderen Wert auf die Zulassung von Anbietern mit einem klassischen Gebrauchtgüterangebot legt, um dem Charakter eines „Flohmarktes“ möglichst nahe zu kommen, einem anderen Bewerber vorzuziehen.

Eine Beschränkung der Anzahl, der zum Flohmarkt zugelassenen Anbieter mit sonstigen gewerblichen Artikeln, die nicht zum klassischen Flohmarktangebot zählen und die nicht auf eine Höchstmenge nach Ziff. 6 Buchst. f) beschränkt sind, ist dem Bewerber freigestellt und wird bei der Vergabe angemessen berücksichtigt, weshalb diese Angaben in der Bewerbung konkret benannt werden sollten.



**H**

Seite 3

Die nachfolgenden Artikel sind strengstens untersagt und dürfen nicht zum Kauf angeboten werden:

- LS-Gas, Messer, Waffen und waffenähnliche Gegenstände,
- lebende Tiere,
- nationalsozialistische und gewaltverherrlichende Artikel,
- Artikel mit pornographischem Inhalt
- Artikel, die gegen Zoll- und Urheberrechte verstoßen

## 6. Sonstige Kriterien

- a) Für die als Parkplatz ausgewiesene Teilfläche B (ca. 7.000 m<sup>2</sup>) lt. beiliegendem Plan dürfen vom Veranstalter keine zusätzlichen Parkgebühren erhoben werden.
- b) Der Bewerber hat sicherzustellen, dass durch einen von ihm in ausreichender Anzahl bereitgestellten Ordnungs- und Parkdienst die Theresienstraße vom Durchgangsverkehr ungehindert durchfahren werden kann (Hinweis: Auf der Theresienstraße besteht beidseitig ein absolutes Halteverbot) und dass der kostenpflichtige Parkplatz (Teilfläche B der Theresienwiese) ungehindert für die Besucherfahrzeuge zur Verfügung steht.
- c) Der Bewerber hat sicherzustellen, dass die Speisen- und/oder Getränkestände
  - zum Schutze der Jugendlichen zumindest ein nichtalkoholisches Getränk billiger anbieten als die vergleichbare Menge an alkoholischen Getränken
  - das Ausschankverbot von alkoholischen Getränken an Jugendliche unter 16 Jahren beachtet wird.
- d) Es sind in den Sommermonaten (April, Mai, Juni, Juli, August und September) jeweils 2 zusätzliche Toiletten aufzustellen.
- e) Vom Veranstalter muss ab Donnerstagabend nach der Platzübergabe durchgehend mindestens eine Person vor Ort sein.
- f) Die Reinigung des Veranstaltungsgeländes muss durch eine Kehrmaschine (befestigter Bereich) bzw. durch zusätzliches Personal (Schotterbereich) erfolgen.  
Darüber hinaus sind die angrenzenden Bereiche wie Radwege und der Zaunbereich samt Schulhof der angrenzenden Kreisberufsschule ebenfalls zu reinigen.
- g) Die Anzahl der Imbiss- und Getränkestände, die vom Veranstalter je Flohmarkttermin zugelassen werden, darf nicht höher als vier Stände im Gesamten sein.
- h) Die Anzahl der Lebensmittelstände, die vom Veranstalter je Flohmarkttermin zugelassen werden, (hierzu zählen u. a. Brot-/Dauerbackwaren, Wurstwaren, Obst und Südfrüchte, Gemüse, Eis, Süßwaren) darf nicht höher als acht Stände im Gesamten sein

**N**

- i) Die Anzahl von Neuwarenständen, die vom Veranstalter je Flohmarkttermin zugelassen werden, dürfen folgende Höchstmenge(n) nicht übersteigen:
- maximal 1 Stand mit Teppichwaren
  - maximal 1 Stand mit Stoffen, Tüchern, Gardinen
  - maximal 1 Stand mit Haushaltsartikeln
  - maximal 1 Stand mit Spielwaren
  - maximal 4 Stände mit Textilien

## 7. Allgemeine Hinweise

Im Platzgeld **nicht** enthalten sind die Kosten für Bewachung, Rettungs- / Sanitätsdienste, Reinigung / Müllentsorgung, Gebühren für Genehmigungen (z.B. Marktfestsetzungsgebühren für Marktzeiten außerhalb der Ladenöffnungszeiten), Gebühren für Plakatierungsgenehmigung an öffentlichen Flächen, Kosten für Strom-/Wasseranschluss und Verbrauchskosten für Strom, Wasser/Abwasser, Kosten für Toilettenbenutzung/-reinigung am Kiosk Theresienwiese. Diese Leistungen sind vom Bewerber auf eigene Rechnung bei den Leistungsträger zu beauftragen.

Der Bewerbung sind neben dem **Platzgeldgebot**, das der Bewerbung in einem **separaten, verschlossenen Umschlag** beizulegen ist, folgende Unterlagen beizufügen:

- **Verrechnungsscheck** für Bewerbungs-Kostenbeitrag in Höhe von 50,00 EUR.
- **(Reise-)Gewerbekarte** in Fotokopie mit der Bestätigung, dass kein Verfahren zum Entzug der Gewerbezulassung anhängig ist.
- **Nachweis einer Haftpflicht / Unfallversicherung**  
Deckungssummen:
  - Personenschäden Mindestsumme 1 Mio. EUR
  - Sach- / Vermögensschäden Mindestsumme 250.000 EUR.
- Schriftliche **Bestätigung**, dass (im Falle einer Zusage) eine unverzinsliche **Kaution** oder **Bankbürgschaft** in Höhe von 5.000 Euro bis spätestens 30.11.2024 gestellt wird.
- **Referenzliste**, d. h. Nachweis, in welcher(n) Stadt (Städten) in den Jahren 2022 und 2023 Flohmärkte, auch auf öffentlichen Plätzen, durchgeführt wurden (ggf. mit Empfehlungsschreiben des jeweiligen Platzvermieters)

**H**

Seite 5

- Schriftliches **Veranstaltungskonzept**, d.h.
  - a) Angaben über Organisation des Park-/Ordnungsdienstes.
  - b) verpflichtende Höhe der Standgelder je lfd. Meter für private und gewerbliche Anbieter (ggf. gewährte Ermäßigungen für Kinder, Jugendliche oder karitative / soziale Einrichtungen angeben). Hinweis: Die bei der Bewerbung genannten Standgelder sind verpflichtender Bestandteil des Mietvertrages.
  - c) Angaben über Organisation der Platzreinigung / Müllentsorgung (ist unmittelbar nach Ende der Veranstaltung auszuführen)
  - d) Anzahl der zur Zulassung vorgesehenen Imbiss- / Getränkeständen - ggf. in Untervermietung – mit konkreter Angabe, wie viele Stände auf den Märkten vertreten sein werden. (Anmerkung: Die vertraglich genehmigte Anzahl von Imbiss- und/oder Getränkeständen liegt bei maximal 4 Verkaufseinrichtungen)
  - e) Anzahl der zur Zulassung vorgesehenen Lebensmittelständen – ggf. in Untervermietung – mit konkreter Angabe, wie viele Stände mit folgenden Produkten auf den Märkten vertreten sein werden:
    - Brot-/Dauerbackwaren
    - Wurstwaren
    - Obst und Südfrüchte
    - Gemüse
    - Eis
    - Süßwaren(Anmerkung: Die vertraglich genehmigte Anzahl von Lebensmittelprodukten liegt bei maximal 8 Verkaufseinrichtungen)
  - f) Anzahl der zur Zulassung vorgesehenen Stände mit nachfolgenden Waren mit konkreter Angabe, wie viele Stände mit diesen Produkten auf den Märkten vertreten sein werden.
    - Neu-Teppichwaren (Anmerkung: Die vertraglich genehmigte Anzahl von Teppichneuwaren liegt bei maximal 1 Verkaufseinrichtung)
    - Neuware mit Stoffen, Tüchern, Gardinen (Anmerkung: Die vertraglich genehmigte Anzahl von Neuwaren mit Stoffen, Tüchern, Gardinen liegt bei maximal 1 Verkaufseinrichtung)
    - Neuwaren Haushaltsartikel (Anmerkung: Die vertraglich genehmigte Anzahl von Haushaltsneuwaren liegt bei maximal 1 Verkaufseinrichtung)
    - Neu-Spielwaren (Anmerkung: Die vertraglich genehmigte Anzahl von Spielzeugneuwaren liegt bei maximal 1 Verkaufseinrichtung)
    - Neu-Textilien (Anmerkung: Die vertraglich genehmigte Anzahl von Textilneuwaren liegt bei maximal 4 Verkaufseinrichtungen)

**N**

**H**

Hinweis:

Die Bewerbung der Flohmarktveranstaltungen auf öffentlichen Straßenverkehrsflächen kann auf Antrag beim Amt für Straßenwesen jeweils ab **9 Tagen** vor den beiden Veranstaltungstagen erfolgen.

Seite 6

Anlage zur Ausschreibung:

Plan Festplatz Theresienwiese Heilbronn mit den Teilflächen A und B

**Heilbronn Marketing GmbH**

Steffen Schoch  
Geschäftsführer

Klaus Meyer  
Prokurist

**N**